



Impressed Workflow Server

Schnittstellen und Datenmodell

IWS Pro – Technologischer Unterbau

DIE BEIDEN PRODUKT-KOMPONENTEN

Backend

- Node.js v22
 - Express Server
 - Loopback ORM (Datenmodelle/REST API und Userverwaltung)
 - IWS Pro spezifische Business Logik
- Postgres v18 Datenbank
 - Mit selbstentwickelter Abfragesprache UniQL
- RabbitMQ Message Server
 - Kein Job-Verlust bei Systemausfall!
- callas pdfToolbox Server v16 (OEM Lizenz)

Frontend

- Angular v20

Grundprinzip

Die METADATEN-WASCHMASCHINE

Auftrags-Import via REST API

- z.B.: POST Request an
<https://xxx.xxx.xxx.xxx/component/import/wmd?version=2.0&customerId=yyy>

Vielzahl an Importfiltern

- IWS Pro Nativ (JSON)
- Diverse MIS-Formate (JDF und XML)
- Druck-Brocker spezifische Formate (XML)
- XJDF
- Kundenspezifisch

Wandlung in internes, standardisiertes IWS Pro Datenmodell

- Ein Datenformat für alle Zwecke

Grundprinzip 2

DIE JEWEILIGEN STÄRKEN NUTZEN

Standard-Arbeitsschritte laufen in IWS Pro selbst ab

- Metadaten-Validierung (XML/JDF und JSON-basierend)
- Wandlung ins IWS Pro Datenmodell
- Split mehrseitiger PDF-Dokumente gemäß Auftragsteilen (Umschlag und Innenteil)
- Quickcheck zur Validierung der Produktionsdatei (PDF)
- Preflight (Enfocus PitStop oder callas pdfToolbox) der Produktionsdatei
- Generierung von Vorschau-Bildern (niedrig-, mittel- und hochauflösend)

Alles andere ist nicht mehr Standard! Flexibilität ist Trumpf.

- Auslagerung an spezialisierte Enfocus Switch Flows
- Bi-direktionale Job-Übergabe mittels IWS Pro Skripte/Apps